

109-11-79

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo

Čj.

číslo

109-11/79

42

42 listů

4. 11. 2009 Janl

Krab. 155.

ST S

XI. B - 195 - 196/42.

XI. B - 201 /42.

XI. B - 203 - 205/42.

Der Beauftragte der NSDAP
für das Wohnungswesen.
Prag-I., Saazergasse 4 I/St.
A-Z. / Ty / Knf /

Prag den 25 März 1943.

109-11/49

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren
Eing.: 27. MRZ. 1943

Der
Staatssekretär beim Reichsprotector
Böhmen und Mähren
Persönlicher Referent
P r a g - I V . ,

Betr.: Wohnungsantrag der Frau Lidie K o r o l k o v .

Sehr geehrter Herr Ministerialrat Dr. G i e s !

Auf Wunsch der Frau Lidie K o r o l k o v habe ich
ihr die in Prag - XI., Luxemburgerstrasse 40, frei-
werdende Judenwohnung vorgemerkt. Die Wohnung er-
schien bis heute noch nicht in meiner Kartei.
Ich hoffe jedoch, dass dies bald der Fall sein wird,
und erhält dieselbe dann Frau L. Korolkov sofort
eingewiesen.

im Eingang.
27/3.43.



Heil Hitler!

i.V.

18160
Jankovský
/ Teplický /

St. G. II B-195 A/42

St.S. XI B - 195 L/42.

5. Dezember 1942.

11. 1942

) An Herrn
Oberstleutnant Kampschulte,
Prag XIX,
Platz der Wehrmacht 5.

Sehr geehrter Herr Oberstleutnant!

Den angeschlossenen Vorgang übersende ich zur Entnahme und mit der Bitte, dessen weitere Bearbeitung zu veranlassen. Die Gesuchstellerin ist gut beleumundet und würde, falls die Möglichkeit hierzu besteht, eine Unterstützung verdienen.



Heil Hitler!
Ihr

Ministerialrat.

2.) Z.d.A.

Gruppe Unterricht

I lo E II E - 201

Prag, den 25. 11. 1942

An das

Büro des Herrn Staatssekretärs

im Hause.

Büro des Staatssekretärs
 Leon Fiedor, Direktor
 in Böhmen und Mähren.

Eing.: 30. NOV. 1942

Betrifft: Lidie Korolkow in Prag XII, Kronenstrasse 53.
 Aufnahme ihrer Tochter Tatiana in die deutsche
 Volksschule in Prag XII, Mährische Gasse.

Bezug : St.S.XI B- 195 a/42 vom 24.9.1942

Im Nachgange zu meinem Bericht vom 19. Oktober
 1942 teile ich mit, dass ich die Aufnahme der Schülerin
Tatiana Korolkow in die deutsche Volksschule in Prag XII,
 Mährische Gasse, veranlasst habe.

Im Auftrage:
 gez. Dr. Heckel.

Schreiben Sie mit Druckschri

1.	Hauseigentümer Vlastník domu	Zuname (Familiennamen) Příjmení (jméno rodové)
	Wohnort (Stadtteil) Bydliště (měst. část)	
	Straße (Platz) Ulice (náměstí)	
2.	Stellvertreter *) Zástupce *)	Zuname (Familiennamen) Příjmení (jméno rodové)

Stempel
außer d. Fällen
der lit. A und B
die stempel-
frei sind.
Kolek 5.— K
kromě případu
A a B, jež jsou
bez kolku.

Amt III (Amt für Wohnungsfürsorge)
Prag I, Lange Gasse 16.

Bytový odbor

Úřad III. (Úřad pro bytovou péči)
Praha I, Dlouhá třída 16.

8 Tage
dnů

15 Tage
dnů

A. ANMELDUNG. — PŘIHLÁŠKA.

1. Ich melde folgendes Objekt zum Verfahren nach der Reg. Vdg. Slg. Nr. 177/41 in der Fassung der Reg. Vdg. 413/41 an:
Přihlašuji k řízení podle vl. nař. 177/41 Sb. ve znění vlád. nař. č. 413/41 Sb. tento objekt:

In Prag V Praze Straße (Platz)	Ortsteil Místní část	NC. čís. pop. neue Nr.
--------------------------------------	-------------------------	------------------------------

vlastník domu nebo jeho zástupce v každém případě vyplní barevný list a připojí jej k tomuto podání.

der gesetzlichen Vertreter) muß eine mit einem 5 K Stempeln versehene Vollmacht beifügen.
zákonných) musí připojit plnou moc opatřenou 5 K kolkem.
en. — Co se nehodí, škrtněte.

13a

***) C. GESUCH ZÄDOST**

**um die Zustimmung zur Vermietung oder zur Benützung (§ 6).
o svoleni ku pronájmu, či ku poskytnutí k užívání (§ 6).**

Ich ersuche, mir ab
Zädám, aby mně ode dne

[Empty box for date]

nach § 6 die Zustimmung zur Vermietung, gegebenfalls zur Benützung der unter lit. A angeführten Wohnung zu erteilen.

Nähere Angaben über den Mieter (Benützer), mit dem ich den Vertrag abzuschließen gedenke, führe ich unten auf Seite 3 a 4 an.

bylo dáno podle § 6 svoleni ku pronájmu, resp. ku poskytnutí užívání bytu uvedeného pod písmenou A.

Blížší údaje o nájemníkovi (užívateři), s nímž hodlám uzavřít smlouvu, uvádím níže na str. 3 a 4.

Wird vom Einreicher selbst ausgefüllt. Vyplní podatel sám
Ad D. Beigeschlossen Konstr. Sch. vom: Připojeny konstrpční listy ze dne:
1.
2.
3.

***) D. GESUCH ZÄDOST**

**um die Genehmigung zum Beziehen der Wohnung durch den Hauseigentümer (§ 7).
za schválení při nastěhování vlastníka domu (§ 7).**

Die unter lit. A angeführte Wohnung gedenke ich als Hauseigentümer zu beziehen u. ersuche, meine Rechtsanschauung zur Kenntnis zu nehmen, daß diese Wohnung durch die Benützung nicht im Sinne des § 11 der zit. Reg. Vdg. unangemessen groß wird, da mein Haushalt, der in ihr untergebracht werden soll,

erwachsene Personen (wieviel) über 14 Jahre und unmündige Personen (wieviel) bis zu 14 Jahren zählt. (Die Dienstboten werden nicht mitgezählt.) **Konkriptionschein** für jede erwachsene Person ist beige-schlossen. **(Beil. D)**

Für den Fall, daß diese Wohnung als unangemessen groß angesehen werden sollte, ersuche ich um die Erteilung der Genehmigung des Beziehens der im Abschn. A angeführten Wohnung durch den Hauseigentümer gemäß § 7 der Reg. Vdg. Slg. Nr. 177/41, u. zw. aus nachstehenden Gründen:

Do bytu uvedeného vpředu, pod písm. A se hodlám nastěhovat jako vlastník domu a žádám, aby byl vzat na vědomí můj právní názor, že užíváním se nestane tento byt bytem nadměrným ve smyslu § 11 cit. vl. nař., poněvadž moje domácnost, která má

(Služebné osoby se nepočítají.) **Konkripciční list** za každou osobu jest připojen. **(Přil. D)**

Pro případ, že by tento byt měl být pokládán za nadměrný, žádám za udělení souhlasu k nastěhování majitele domu do bytu uvedeného v oddílu A podle § 7 vl. nař. č. 177/41 Sb. a to z těchto důvodů:

***) E. GESUCH ZÄDOST**

**um die Zustimmung zur Auflassung der Wohnung oder zu einer Änderung ihrer Benützung, beziehungsweise zu Besitzen von zwei Wohnungen.
za svoleni ke zrušení, či ke změně užívání bytu, příp. k užívání 2 bytů.**

Ich ersuche mir folgende Zustimmung im Sinne des § 1 zit. Reg. Vdg. zu erteilen:

Zädám, aby mi bylo dáno ve smyslu § 1 cit. vl. nař. toto svoleni:

- *) 1. Die im Abschn. A angeführte Wohnung aufzulassen, indem sie oder Teile derselben mit einer anderen Wohnung (anderen Räumlichkeiten) vereinigt werden;
- *) 2. Die im Abschn. A angeführte Wohnung zu anderen als Wohnzwecken zu verwenden u. zw. (wozu?);
- *) 3. Die im Abschn. A angeführte Wohnung als zweite Wohnung in Prag zu besitzen, u. zw. aus diesen Gründen:

- *) 1. Zrušiti byt uvedený v odd. A připojením jeho, resp. jeho části k jinému bytu (k jiným místnostem);
- *) 2. Užívatí bytu v oddílu A k jiným účelům nežli k bydlení a to (k čemu?);
- *) 3. Užívatí bytu uvedeného v oddílu A jako druhého bytu v Praze a to z těchto důvodů:

Vorbehalten für Amtsvermerke. — Antrag der Erledigung. (Leserlich ausfüllen!)

Bewilligen:	Ja?	Nein?	Gründe der Ablehnung siehe in der Beilage	Bemerkung: 1. Der Zustellungsschein ist zu protokollieren und dem Referenten vorzulegen. 2. Falls nötig, ist die Ersatzzustellung durchzuführen.	Vor Exped.
Siehe Abs. des Gesuches					
Begründung siehe §			unter Zahl:		
Bearbeitet am			vom		Nach Exped.
Revidiert am			vom		
Approbiert:	/		1942		
Diese Wohnung wurde durch die Gesch. Zahl.....			amtlich zugewiesen.	Name des zug. Mieters: (Druckschrift!)	

Bemerkungen der Eingabestelle:



16a

IV. Einkommen des Gesuchstellers u. aller Familienmitglieder zusammen Příjem žadatele a všech členů jeho rodiny dohromady										Wöchentl. Týdně	Monatlich Měsíčně	Wertung	Rev.						
										K	K 1.470.--	Wird vom Amte ausgefüllt. Vyplni úřad.							
V. 1. Jetzige Wohnung des Gesuchstellers enthält: Nynější byt žadatelův obsahuje:		Küche kuchyň	Zimmer (Anz.) počet pokojů	Ausfüllen mit den Worten ja oder nein Vyplňte slovy ano nebo ne	Vorzimmer předstí	Badezimmer koupelna	Klosett záchod	Speisekammer spí	Dienstbotenzim. pokojík pro služ.	Wasserleitung vodovod	Elektr. Licht elektr. světlo	Gas plyn	Zentr.-heizung ústř. topení						
		nein		nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	nein						
2. Event. nähere Erklärungen über die bisherige Wohnung Event. bližší vysvětlení o nynějším bytě										Wieviel Personen wohnen hier? Kolik osob zde bydlí?		6							
Ich bewohne ein Zimmer gemeinsam mit einer der Töchter des Wohnungsinhabers.										Ist er: Je zde:	Mieter? Nájemníkem?	Untermieter Podnájemník?							
3. Höhe der (Unter-)Miete Výše (pod)nájemného		Wöchentl. Týdně		K --		Monatl. měs. K 150.--		Jähr. Jähr. K --		letně									
4. Gründe des Wohnungsgesuches Důvody žádosti o byt		Hat gek. ? Dal výp.?		/		Andere Gründe — Jiné důvody:		Die unter II. angeführten Familienmitglieder wohnen getrennt von mir											
5. Warum hat er gekündigt, bzw. warum wurde er gekündigt? Proč dal, event. proč dostal výpověď?		/		/		/		/		Wann soll er ausziehen? Kdy se má vystěhovat?									
6. Wenn er ganz ohne Wohnung ist — seit wann? Je-li zcela bez bytu — od kdy?										/		/		/		/		/	
VI. Besondere personalle oder Familiengründe: — Zvláštní osobní neb rodinné odůvodnění:																			
Mein verstorbener Mann hatte eine Dienstwohnung in Jungbunzlau, welche ich nach seinem Tode verlassen musste. Meine Tochter besucht eine Deutsche Schule in Prag.																			
Wörtliche Bewertung des Bedarfes: Slovní ocenění potřebnosti:										Wird vom Amte ausgefüllt — Vyplni úřad		Zusammen		Ührnem					

Erklärung.

Ich erkläre hiermit, daß ich im Sinne der Verordnung des Reichsprotectors vom 21. Juni 1939 kein Jude und auch mit keinem jüdischen Ehegatten verheiratet bin. Ich bin mir aller strafrechtlichen Folgen bewußt, die sich für mich aus der Unrichtigkeit dieser Erklärung ergeben würden.

Prohlášení.

Prohlašuji, že nejsem židem ve smyslu nařízení Reichsprotectora ze dne 21. června 1939 a že také nejsem v manželsví s osobou židovskou. Jsem si plně vědom všech trestních důsledků, jež by mne stihly z nepravdivosti tohoto prohlášení.

05466



Lidie Korolcová
Unterschrift des Wohnungswerbers. — Podpis uchazeče o byt.

Vorbehalten für Amlsvermerke: — Vyhrazeno pro pozn. úřadu:

7. Oktober 1942.

St.S. XI B - 195 c/42.

α
7. X. 1942

1.) An Herrn
Primatorstellvertreter
Professor Dr. Pfitzner,
P r a g ,
Rathaus.

Sehr geehrter Herr Professor !

Den angeschlossenen Vorgang übersende ich zur Kenntnis und mit der Bitte, der Gesuchstellerin zu helfen, trotzdem sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzt. Die Gesuchstellerin hat einen Sohn an der Ostfront verloren. Der zweite Sohn hat sich freiwillig zur Technischen Nothilfe gemeldet und befindet sich im Einsatz. Für eine kurze Mitteilung über das von Ihnen Veranlasste bin ich zu Dank verbunden.

Heil Hitler !

Ihr



Ministerialrat.

2.) Z.d.A. *yc*

St.S. XI B 195 b/42.

Prag, den 7. Oktober 1942.

ol
7. X. 1942

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen :

~~1/1-Obersturmbannführer Reischauer.~~

D
I
S
S
A
N

Zahl: 450/42.
Betrifft: Tatan
Polit

Personal

.Korolkow, wohnhaft in
Tochter Tatana, geb. am
assin. Nach hieramtlich
Schulinspektor wurde di
wiesen, die ihr ihre d
.Frau Korolkow gibt a
schiekt worden zu sei

PRAG, den 24. Februar 1943

DER LEITER

BETR.:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen:

An den
Staatssekretär SS-Gruppenführer
Karl Hermann Frank
Prag
Czernin-Palais



Betrifft: Landesverband Böhmen und Mähren im Reichsverband
der deutschen Presse.

Gruppenführer!

Sie hatten die Güte bei meiner seinerzeitigen Vorsprache im Sommer dieses Jahres anzuordnen, dass ab August den eingetragenen Schriftleitern des Landesverbandes je nach ihrer Dienstbeschäftigung ein Zuschuss an Tabakwaren gewährt werden sollte. Ich beehre mich Ihnen mitzuteilen, dass diese Zuteilung in der Tat und regelmässig erfolgt und möchte die Gelegenheit benützen, um Ihnen dafür meinen ergebensten Dank auch im Namen der Schriftleiter des Landesverbandes zum Ausdruck zu bringen. Ebenso danke ich Ihnen für die nunmehr erfolgte Zuweisung der von mir bei der gleichen Vorsprache erwähnten ehemals jüdischen Wohnung im Hause Prag XII, Schlözergasse 27, als Kanzlei für den Landesverband. Es ist Herrn Ministerialrat Gies nach wiederholten Bemühungen gelungen auch diese Angelegenheit nunmehr in Ordnung zu bringen.

Ich verbleibe mit nochmaligen besten Dank und

Heil Hitler
Ihr sehr

Frank



*einm. Bezug.
/ 28/2.43.*

St. G. XI

Zda 25
11/8

Verzeichnis der eingetragenen Schriftleiter.

Name	Vorname		geb.am	in	tätig bei
1. Ansoerge	Karl	A	28.6.87	Parschnitz	DNB
2. Bös	Josef	A	11.6.05	Schönau	"Der Neue Tag"
3. Formann	Wilhelm	A	16.12.11	Budweis	"
* 4. Herzig	Erhard	A	1.9.12	N einsiedel	"
* 5. Dr. Honolka	Kurt	A	27.9.13	Leitmeritz	"
6. Trozko-Klement	Michael	A	29.9.03	Stanislau	"
7. Schmidt	Josef	A	18.9.08	Fürstenbg.0	"
8. Wannemacher	Walter	A	11.7.02	Iglau	"
9. Kröma	Albert	A	28.9.01	Smichow	"
* 10. Golitschek v.	Josef	A	28.2.12	Prauss	"
* 11. Biscan	Wilhelm	A	25.5.11	Bodenbach	"
12. Franz Josef	Josef	A	10.2.05	Schwaz	"
13. Dr. Schindler	Johannes	A	1.10.07	Reichenberg	"
14. Dr. Frkal	Johann	A	25.11.93	Theresienst.	"
* 15. Bormann	Wilhelm	A	16.10.86	Danstedt	"
16. Mayer	Hermann Leop.	A	31.12.93	Karlsruhe	"
* 17. Kössler	Franz	B	3.12.11	Mähr.Trübau	"
* 18. Janik	Otto	B	19.5.20	Oderberg OS	"
* 19. Dr. Poppenberger	Herwig	B	10.11.18	Hainspach	"
20. Wittek	Rudolf Franz	A	31.10.06	Iglau	"
* 21. Horn Gerhard	Gerhard	A	6.4.10	Kassel	" PA
22. Sohre	Helmut	C	21.5.15	Zwönitz	"
23. Koci	Robert	C	5.5.20	Rom	"
24. Hermann	Paula	C	9.1.21	Baden b. Wien	"
25. Albrecht Hubert	Hubert	A	28.6.13	Chinitz-Tettau	DNB
* 26. D. Florl	Paul	A	21.10.14	Weipert	"
* 27. Kndr	Josef	A	17.9.18	Mirschikau	"
* 28. Schiller Ibczko	Benno	A	6.11.18	Lemberg	"
29. Wurm	Johann	A	31.8.96	Schweissing	"
30. Zimmermann	Heinrich	A	11.3.96	Abertham	"
31. Jank	Otto	A	27.8.94	Falkenau	"
32. Schubert	Anton Karl	A	2.5.93	Niemes	"
33. Prosser	Jaroslawa Maria	A	25.3.13	Schüttenhofen	"
* 34. Dr. Gebert	Alois	A	4.2.12	Altzedlisch	"
35. Trübswasser	Wolfgang Gunter	A	20.5.98	Iglau	"B
36. Pitschak	Rudolf	A	5.8.02	Rumburg	"
37. Pokorny	Friedrich	A	5.11.98	Brünn	"
38. Riedl	Bruno	A	22.1.93	Troppau	"
39. List	Rudolf	A	11.10.01	Leoben	"
* 40. Braun	Wilhelm	A	8.8.15	Brünn	"
41. Bornemann	Otto	A	8.6.82	Znaim	"
* 42. Kremer	Robert	A	29.11.19	Mähr. Ostrau	"
43. Laurenz	Karl	A	11.9.05	Brünn	"
44. Matzker	Paul	A			"
45. Dr. Stahl	F	A			"
* 46. Wieland	A	A			"

Name	Vorname		geb.am	in	tätig bei
47. Kessler	Robert	A	22.7.97	Rosario	Mähr. Schles. Landesz
48. Hess	Hermann	A	25.2.97	Würbenthal	"
49. Saborowsky	Bruno	A	22.2.02	Kerzdorf	"
50. Karg	Max	A	15.3.92	Altkinsbg.	Prager Zeitungsdiens
51. Dr. Kussl	Adolf	A	5.6.97	Altona	"
*52. Spinka	Karl	A	15.9.03	Frachatzitz	"
53. Langer	Otto	A	27.6.97	Oderfurt	Tschech. Pressebüro
*54. Raubüchl	Eugen	A	4.12.94	Bilowitz	"
55. Eibensteiner	Josef	A	19.12.84	Freistadt	Budweiser Zeitung
56. Rippl	Gustav	A	30.4.86	Iglau	Mähr. Grenzbote
57. Pawka	Rudolf	A	21.2.91	Wien	Morgenpost, Brünn
58. Rof	Guido	A	31.3.02	Mähr. Schön.	Prager Wochenschau
59. Dr. Seitenberg	Peter	A	8.3.08		Fachblatt d. Textil
60. Steiger	Anton	B	5.6.89	Olmütz	versch. Zeitungen
*61. Bernard	Martin	B	9.11.20	Lissowitz	-
*62. Prax	Josef	B	26.2.08	M. Trübau	"Der Gartenfreund"
63. Sobischek	Josef	B	5.1.80	Budweis	"
64. Noebe	Will	B	12.8.99	Neustrelitz	Der Wolkswart
65. Dr. Blaschek	Johann	B	24.6.07	Brüx	Der Protektoratsbea
66. Dr. Zimprich	Richard	B	13.10.07	Landskron	Nordmährerland mt
*67. Petzet	Heinrich	B	10.9.13	Lichtenst.	Landw. Fachblatt
68. v. Niebelschütz	Ursula	A	14.3.17	Breslau	Telepress Krakau
69. Dr. März	Josef	A	9.5.92	München	-
70. Ullrich	Oskar	A	18.6.99	Freschwitz	NSDAP
71. Zoglmann	Siegfried	A	17.8.13	Neumark	-

A = Berufsliste A für unbeschränkt zugelassene Berufskameraden
 B = " B " beschränkt " "
 C " C und H.i.N. Hauptschriftleiter im Nebenberuf
 C Schriftleiter in Ausbildung

* = zur Zeit Wehrmacht (21)

Um Eintragung in die Berufsliste der Schriftleiter haben nachgesucht:

1. Dr. Blaha Julius, Schriftleiter beim Tschech. Pressebüro.
Gutachten negativ! Gauleitung schickte auf Anfrage das zweite Gutachten positiv.
 2. Bock A
Zeitung
Schreiber
angebl. Schriftleiter für verschiedene
für den VB jedoch nicht hauptberuflich.
Antrag zurück, noch nicht zurück.
 3. Fasser
Linien
Schriftleiter beim "Neuen Tag". Antrag nach Ber-
lin wegen Zugehörigkeit. Gutachten positiv.
 4. Maier
Antrag
§ 5,3
Gutachten
Schriftleiter beim "Neuen Tag". z.Zt. Wehrmacht.
weitergeleitet werden, da Befreiung von
gesetzl. Ehefrau Mischling I. Grades!
Antrag, SD fehlt.
- zurück erhalten.
- Mindestalter!
- "Tagblatt", Gut-
Antrag muss
erhalten! (18.11.1916)
feldsp. Schriftleiter
Volkserziehung
- und Propaganda abwarten.
9. Treichler Hans Armin, Schriftleiter beim "Prager Abend" z.Zt.
Wehrmacht. Gutachten SD fehlt noch.
 10. Dr. Wendy Franz, Schriftleiter beim "Brünner Tagblatt". Antrag
nach Berlin weitergeleitet, da Befreiung § 5,3 / Ehefrau Misch-
ling II. Grades! Beide Gutachten positiv.
 11. Zorn Josef, Schriftleiter beim Tschechischen Pressebüro.
Gutachten fehlen noch! Inzwischen verhaftet.
 12. Adolph Rudolf, Mitarbeiter beim DNR. Abrennschein fehlt.

Abgelehnt wurden, da nicht hauptberuflich schrift-
leiterisch tätig:

1. Bunzl Tilly, Prag, z.Zt. Wehrmachtsangestellte,
2. Dlabal Karoline, Prag, z.Zt. Vertragsbeamtin,
3. Drexler Konstantin, Prag, Pressestenograph!
4. Fuchs Victor Heinz, Prag, Schauspieler und Spielleiter,
5. Fischer Rudolf, Prag, Bildberichter bei der Wehrmacht,
6. Gerbrich Tilly, Prag, ohne Anstellung,
7. Glück Guido, Prag, Brünn, nur gelegentlicher Mitarbeiter,
8. Grupp Gerold, Prag, Bildberichter bei der Wehrmacht,
9. Haage Walther, Olmütz, Studienassessor,
10. Heinz Rudolfine, Redaktionssekretärin,
11. Hornig Rudolf, Beamter bei der Wehrmacht,
12. Dr. Janik Alfred, Prag, Beamter beim Reichsprotector,
13. John Wilhelm, Prag, Redaktionssekretär,
14. Dr. Koberg Fritz, Prag, Bibliotheksrat,
15. Dr. Michalitschke Walter, ohne Anstellung,
16. Reimer Edmund, Prag, Schriftsteller,
17. Turnwald Emil, Prag, Fabrikdirektor,
18. Zwick Julius, Prag, Beamter beim Reichsprotector.
19. Nöthig Josef, Prag, Antrag zurückgezogen,
20. Kindermann Alois, Prag, Antrag hinfällig, da Blatt eingestellt,

43264

St.S. XI B - 196/42.

Prag, den 8. August 1942.

d
- 8. VIII. 1942

1.) Kanzlei setze auf

Herrn Präsidenten (

Der Herr Staatssekretär hat den in der angeschlossenen Liste aufgeführten Schriftleitern die für die Nachtarbeiter vorgesehene Tabakration gewährt wird. Die Ausfolgung der Ware soll an den Leiter des Landesverbandes Böhmen und Mähren im Reichsverband der Deutschen Presse, Schriftleiter Ansorge, Prag XII, Schlözer-gasse 27, unmittelbar erfolgen. Ich rege an, die näheren Details mit Schriftleiter ~~Ansorge~~ **80122** erörtern zu lassen. Für eine kurze Mitteilung über das von dort Veranlaßte unter gleichzeitiger Rückgabe der Liste bin ich zu Dank verbunden.

2.) Wv. am 7.9.1942 bei dem Unterzeichner.

h

Prag, den 20. Jan

30

22. 1. 1943
M

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen :

W-Obersturmbannführer Fischer.

Die angeschlossenen Vorgänge übersende ich zur Kenntnis und mit der Bitte, deren weitere Bearbeitung zu veranlassen.



W-Obersturmbannführer.

2.) Z.d.A.

St.S. XI B - 201/42

26. Oktober 1942.

St.S. XI B - 203 a/42.

28. X. 1942

1.) An Herrn
Hauptmann Dörre,
Karlsbad,
Petersberg 46.

Sehr geehrter Herr Dörre !

Auf das dort. an den Herrn Staatssekretär gerichtete Schreiben vom 11.8.d.Js. in Sachen Ihrer Tochter Gretl erhalte ich von der Gruppe Unterricht der Behörde des Reichsprotectors die gegen Rückgabe angeschlossene Auskunft. Leider sehe auch ich keine Möglichkeit, wie sich die Wiederholung des vierten Ausbildungsjahres vermeiden ließe. Sollte das Studium an der hies. neuerrichteten Deutschen Lehrerinnenbildungsanstalt fortgesetzt werden, bitte ich um eine entsprechende Mitteilung, damit ich Ihnen bei der Aufnahme Ihrer Tochter in die Anstalt und bei der Zuweisung einer Wohnung an die Hand gehen kann.

Der Herr Staatssekretär hat sich über Ihre Grüße sehr gefreut und erwidert sie herzlichst.

Heil Hitler !

Ministerialrat.

2.) Vorläufig z.d.A.

XI.B-203/42

Hptm. A. Dörre
dzt. Karlsbad, Petersberg 46

32

Karlsbad, den 11. August 1942



Lieber Karl Hermann !

Sei mir, bitte, nicht böse, wenn ich Dich, der jetzt Tag und Nacht zu arbeiten hat, mit einer Bitte um Rat belästige.-

2
1
Meine Tochter Gretl besucht die Lehrerinnenbildungsanstalt in Eger. Nun ist sie heuer im 4. Jahrgang in Tschechisch und Violinspiel durchgesaust und müßte diesen Jahrgang wiederholen, bevor sie in die 5. aufrücken könnte. Das möchte ich aus zwei Gründen vermeiden: 1. ist sie schon fast 19 Jahre und käme erst mit 21 aus der Schule in den Arbeitsdienst und 2. ist in Eger überhaupt keine Wohnung mehr zu finden.-

Nun soll es im Protektorat noch 4-klassige Lehrerinnen- oder Lehrerbildungsanstalten geben, z.B. in Budweis. Ist der Eintritt zu einer solchen möglich? Prag käme wohl wegen der Wohnungsnot kaum in Frage, obwohl es mir das Liebste wäre. Gretl hat schon vor längerer Zeit nach Budweis geschrieben, ist aber bisher ohne Nachricht geblieben; der Direktor ist sicher verreist.-

Wanda ist schon sehr unruhig, da das neue Schuljahr bald beginnt. Ich selbst bin schon drei Jahre Soldat und kann mich der Sache nicht so annehmen, wie ich wollte. Daher wende ich mich in meiner Not an Dich. Eine Deiner untergeordneten Dienststellen wird mir gewiß alles mitteilen können, was zu wissen und zu tun notwendig ist.-

Ich danke Dir im voraus für die Erfüllung meiner Bitte und grüße Dich herzlichst mit

Heil Hitler !

Dein
A. Dörre

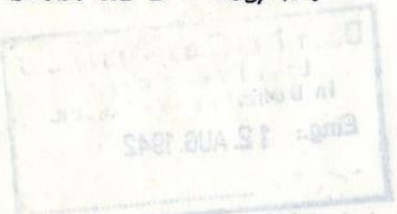
1318

b.w. !
St. G. XI B - 203/42

32a

Karlsbad, den 11. August 1942

St.S. XI B - 203/42.



Prag, den 9. Oktober 1942.

eingegangen 12. OKT. 1942

Lieber Karl Herrmann!

E. III Pfl. 1-184
Will
142

Winn

Mein lieber Gert! Besucht die Lehrerbildungsanstalt in
Prag. Nun ist sie neuer als + Jahrgang in Tschschisch und
Violinspiel durchgesetzt und müsste Jahrgang wiederholen.
Bevor sie in die 2. aufsteigen könnte. Das möchte ich aus zwei
Gründen vermeiden: 1. Ist sie schon fast 21 Jahre und käme erst
mit 21 aus der Schule in den Arbeit 2. Ist in Prag
überhaupt keine Wohnung mehr zu finden.

Nun soll es die Protektion noch +klassische Lehrerinnen- oder
Lehrerbildungsanstalten geben, z.B. in Budweis. Ist der Über-
tritt zu einer solchen möglich? Prag käme wohl wegen der Wob-
unter Bezugnahme auf den Inhalt des umstehenden Schreibens
zur Kenntnis und mit der Bitte übersandt, zu der Anfrage
des Gesuchstellers Stellung zu nehmen.

46231



Heil Hitler!

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

St. S. XI B - 203/42

St.S. XI B - 204 a/42.

Prag, den 3. Mai 1943.

1.) Vermerk:

Eine Antwort ist bislang nicht eingegangen. Daher

2.) vorläufig z.d.A.

Handwritten signature

St.S. XI B - 204/42.

13. Oktober 1942.

13. X. 1942
*M*1.) Feldpost!An Herrn
Leutnant Bendak,
Feldpostnummer 13234 A.

TISGA

Sehr geehrter Herr Bendak !

Auf das dort. an den Herrn Staatssekretär gerichtete Schreiben vom 1.8.d.Js. in Sachen Unterstützung bei einer Wohnungszuweisung erwidere ich, daß Ihr Herr Bruder bislang an Amtsstelle nicht vorgespochen hat. Ich wäre dankbar, wenn Sie mir die Anschrift Ihres Herrn Bruders mitteilen würden, damit ich mich mit ihm, falls Sie es wünschen, unmittelbar in Verbindung setzen kann.

Heil Hitler !

h
Ministerialrat.2.) Wv. am 13.⁷².1942 bei dem Unterzeichner.Niedergelegt am ~~13.11.42~~

13.12.42

Eing.: 18. AUG. 1942

S. a. d.
1. 29/77. 92.

Kau Dubelsch, dem 14. August 1942.

An die

Böhmisch-mährische Maschinenfabrik.

Prag.

Sehr geehrte Herren,

ich habe den Wunsch in Ihrem Unternehmen zu arbeiten und daher erlaube ich mir, Ihnen meine Dienste als Korrespondentin anzubieten.

Im Jahre 1923 geboren, besuchte ich mit sehr gutem Erfolg vier Klassen der Hauptschule in Groß Wossch und nach Verlassen dieser Schule die Handelsakademie in Kolín, wo ich nach Absolvierung am 24. Juni d. J. die Reifeprüfung mit gutem Erfolg abgelegt habe.

Da ich nun eine Stellung anstrebe, würde ich es als Auszeichnung betrachten, in Ihrem Unternehmen tätig zu sein und würde mich, falls Sie mich damit beehren, jederzeit bemühen, die

St. G. XI B - 217/42

Zufriedenheit meiner Vorgesetzten zu erwerben
und zu erhalten.

Einer günstigen
gegenüber, welche in

Neu Dabelsch 169,
D. Büchowitz.

St.S. XI B - 205/42.

Prag, den 16. August 1942.

G.R. mit 1 Anlage
dem SD-Leitabschnitt Prag,
P r a g ,

unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlage zur Kenntnis und mit der Bitte übersandt, einen Rufbericht über die Gesuchstellerin vorzulegen.

H e i l H i t l e r !

um meine Untersuchung ^{durch} seinen Ausstalts-
 arzt gebeten. Herr Büchler hat meine
 Bitte rüdweg abgelehnt mit der Bemerkung:
 ich müsse so lange arbeiten, wie
 er will und nicht, wie es die Ärzte
 beantragen!

Nämlich Büchner's Hilfskraft:
 Maria Kováček behauptete, dass ich meine
 Krankheit simuliere und die ärztlichen
 Gutachten erschlichen habe.

Der Hintergrund zum überwundenen
 einseitigen Vorgehen besteht in dem
 Umstand, dass mein Stiefvater im Vor-
 jahre die exekutive Wohnungsräumung
 gegen Kováček erreichte.

Die Ärzte in Budweis sind der
 Überzeugung, dass mich ein Leberleiden
 handlung in ein
 Wrack mich

Deshalb
 räusensvoll an
 gebenen Bitte
 in Einfluss da
 um ehebalc

42a
SF

In dieser Züversicht empfehle ich meine
Bitte der huldvollen Teilnahme und verharre

VI 747 W. 2. 2.

Ihrer Exzellenz

hochachtungsvoll ergebene Richter

Moldauische No 105.

Mein Lebenslauf.

Ich bin am 30. August 1912 in Prag

der
jährige
lt für
jährige